

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM NEWSLETTER MAI IV

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

GLAUSER 2022

Jörg Juretzka und Dirk Reinhardt wurden am Samstag für ihre Bücher *Nomade* und *Perfect Storm* mit dem GLASUER-Preis 2022 ausgezeichnet.

Kategorie Roman



Jörg Juretzka
Nomade
Rotbuch Verlag
ISBN 9783867892087, € 19,90

„In seinem vierzehnten Fall forscht der ehemalige Detektiv aus dem Ruhrpott in der Sahara nach Verschollenen. Juretzka leuchtet jede Facette aus, bildgewaltig, mit Leichtigkeit und Humor, aber immer mit großem Respekt vor seinen Figuren.“
aus der Jury-Begründung

Kategorie Jugendkrimi



Dirk Reinhardt
Perfect Storm
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836960991, € 18,00

„Präzise Recherchen eine ungewöhnliche literarische Technik, die das Lebensgefühl der Protagonist:innen widerspiegelt und die Beschäftigung mit aktuellen Fragen der Zeit machen aus dem politischen Roman und spannendem Thriller vor allem eines: Eine herausragende Geschichte.“
Jury-Begründung

Liberaturpreis

2022

Litprom hat die Longlist für den Liberaturpreis 2022 veröffentlicht. Die Shortlist wird im Juni bekanntgegeben, und die Preisträgerin am 6. September vorgestellt. Unter den 13 Nominierungen:



Jessica J. Lee

Zwei Bäume machen einen Wald

Matthes & Seitz Verlag

ISBN 9783957579614, € 28,00

„Eiland als Allegorie: In ihrer ganz persönlichen Herkunftsrecherche erlebt die kanadische Umwelthistorikerin Jessica J. Lee das unterirdisch brodelnde, üppig sprießende und politische umkämpfte Taiwan. Prekäre Heimat mitten im Meer. Spannende Migrationsgeschichte trifft feinstes Nature Writing!“

Katharina Borchardt



Hiromi Ito

Dornauszieher

Matthes & Seitz Verlag

ISBN 9783751800341, € 22,00

„Eine Frau im Dauerstress – und zwischen zwei Kulturen: das ist die Ich-Erzählerin in dieser Autofiktion. Ungeschützt beschreibt Ito weibliche Allverfügbarkeit – und erschafft zugleich ein Genre-Crossover, in dem erlebter Buddhismus ebenso Platz hat wie ein vielstimmiger Chor japanischer Literatur.“

Claudia Kramatschek

PRESSESPIEGEL



Gottfried Benn / Gertrud Zenzes
Briefwechsel 1921–1956
Wallstein Verlag
ISBN 9783835339651, € 34,00

„Das große Verdienst der Edition besteht nicht nur in einer millimetergenauen, filigranen

Kommentierung der Briefe, sondern vor allem auch darin, dass Stephan Kraft in einem umfangreichen Nachwort die Biographie von Gertrud Zenzes rekonstruiert – ein Leben, das geradezu romanhafte Züge besitzt.“

Jörg Magenau, *Süddeutsche Zeitung*, 25. Mai



Paul McVeigh (Hg.)
Irland. Eine Literarische Einladung
Wagenbach Verlag
ISBN 9783803113672, € 20,00

„In den vierzehn starken Erzählungen (...) literarisch höchst reizvoll und ergiebig.“

Redaktion, *FAZ*, 25. Mai



Tanguy Viel
Das Mädchen, das man ruft
Verlag Klaus Wagenbach
ISBN 9783803133458, € 20,00

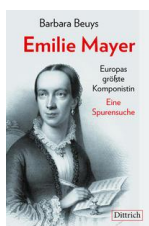
„Dem provinziellen Rahmen zum Trotz dockt Viels Roman an MeToo-Aktualitäten an – freilich dreht er die

Schwarz-Weiß-Tendenz der Debatte in eine subtile Untersuchung von Grauzonen.“

Niklas Bender, *FAZ*, 24. Mai

„In *Das Mädchen, das man ruft* wird das Thema der sexuellen Gewalt in all seiner Ambivalenz ausbuchstabiert. Wie sehr die Beweisführung auch einer psychologischen Spurensicherung bedarf, macht Tanguy Viel klar, indem er genau diese vorführt. Indem er erzählt. Indem er andeutet. Für diese Form hat der Übersetzer Hinrich Schmidt-Henkel auch im Deutschen den exakten Ton getroffen.“

Paul Jandl, *NZZ* 21. Mai



Barbara Beuys
Emilie Mayer
Dittrich Verlag
ISBN 9783947373697, € 22,00

„Mit acht Symphonien schaffte (Mayer) den Durchbruch in einem Genre, das erstens als Gipfel der

Instrumentalmusik und zweitens durch und durch männlich konnotiert war.“

Jan Brachmann, *FAZ*, 21. Mai



Andreas Montag
Glückliche Menschen
Quintus-Verlag
ISBN 9783969820421, € 20,00

„Mit der auktorialen Erzählstimme schafft Montag ein intimes Porträt der ersten Nachwendegeneration, die nicht so angekommen zu sein scheint und von den Transformationseinschnitten der Elterngeneration geprägt ist. (...) Und so ist dieses kleine Buch eine träumerische Ode an die Lieberden Sollbruchstellen, das Vergeben und die wiedervereinigte Hauptstadt.“

Kevin Hanschke, *FAZ*, 21. Mai



Christian Kiening
Erfahrung der Zeit
Wallstein Verlag
ISBN 9783835351240, € 29,90

„Das Buch ist so übersichtlich wie komplex strukturiert. (...) Kiening erzählt den Übergang von

Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit im Spiegel der Literatur nicht als eine Geschichte von Brüchen, sondern als eine von vielschichtigen tentativen Verschiebungen.“

Hans-Jörg Rheinberger, *FAZ*, 19. Mai

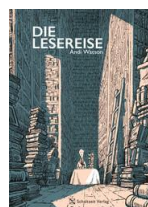


Amanda Cross
Thebanischer Tod
Dörlemann Verlag
ISBN 9783038201090, € 19,00

„Die amerikanische Anglistin Carolyn Heilbrun die sich als Schriftstellerin Amanda Cross nannte, beherrschte das Stilmittel der Süffisanz. (...) Harte rhetorische Kämpfe werden

ausgefochten, das macht den Plot sophisticated“

Christian Schröder, *Der Tagesspiegel*, 22. Mai



Andi Watson
Die Lesereise
Schaltzeit Verlag
ISBN 9783946972600, € 25,00

„In kargen, schwarzen Strichen und ebenso kargen, lakonischen Dialogen erzählt Andi Watson einen Albtraum aller professionell Schreibenden. So viel Bedrohung und Sinnleere gibt es sonst nur bei Franz Kafka.“

Silke Merten, *Der Tagesspiegel*, 19. Mai

„Surrell und komisch baut Watson diesen Comic-Krimi Stück für Stück auf. Seine Dialoge sind spritzig und sein Strich gleicht einem 5 o'clock Earl Grey mit einem Spritzer Zitrone, klar, schnörkellos und erfrischend.“

Redaktion, *NDR*, 25. Mai



Paul-Henri Campbell
innere organe
Verlag das Wunderhorn
ISBN 9783884236703, € 22,00

„Statt zarter ‚Seelenarbeit‘ propagiert Campbell in seinem neuen Gedichtband *innere organe* eine sinnliche Poesie des Körpers, Dichtung als somatische Kunst.“

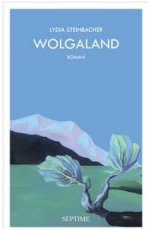
Michael Braun, Der Tagesspiegel, 19. Mai



Sevim Çelik-Lorenzen
Guten Morgen, Güzelim!
Dagyeli Verlag
ISBN 9783935597654, € 18,00

„‘Guten Morgen, du Schöne‘ 2.0? Maxi Wanders Kultbuch über Frauen in der DDR hat einen Nachfolger. Mich hat diese lebenskluge Autorin ganz schön beeindruckt.“

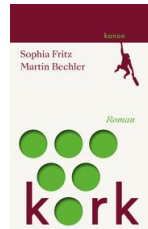
Nora Karches, Deutschlandfunk, 19. Mai



Lydia Steinbacher
Wolgaland
Septime
ISBN 9783991200093, € 24,00

„Lydia Steinbacher überzeugt auch mit Psychologie.“

Peter Pisa, Kurier, 22. Mai



Sophia Fritz / Martin Bechler
Kork
Kanon Verlag
ISBN 9783985680177, € 23,00

„Die moderne Fortsetzung von Platons Symposion, ein hochphilosophischer Roman, (...)

dieser Roman ist eine große Zuwendung ans Gegenüber eine Studie der Achtsamkeit und in vino caritas – das kann man nach der Lektüre dieses Romans wirklich unterstreichen.“

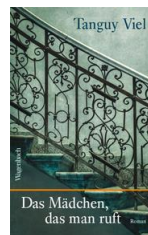
Denis Scheck, WDR, 23. Mai



Karl Kraus / Rosa Luxemburg
Büffelhaut und Kreatur
Wallstein Verlag
ISBN 9783835352117, € 16,00

„ein Geschehen von solcher Bedeutsamkeit, dass man ihm ein eigenes Büchlein widmet. Was für eine großartige und angemessene Idee!“

Bernadette Conrad, Wiener Zeitung, 21. Mai



Tanguy Viel
Das Mädchen, das man ruft
Verlag Klaus Wagenbach
ISBN 9783803133458, € 20,00

„Mit starken Metaphern und stilistischer Brillanz – grandios übersetzt von Hinrich Schmidt-

Henkel – führt Tanguy Viel die Leser in die Abgründe seiner bretonischen Heimat ein.“

Peter Meisenberg, WDR, 21. Mai



Sabine Schiffner
Wundern
Quintus-Verlag
ISBN 9783969820476, € 15,00

„‘Eine Wunderkammer der besonderen Art‘ verspricht der kundige Moderator Michael Kohtes, und schon die ersten reimlosen Verse geben ihm recht.“

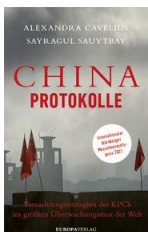
Hartmut Wilmes, Kölnische Rundschau, 21. Mai



Aleš Šteger
Neverend
Wallstein Verlag
ISBN 9783835350069, € 26,00

„Sehr poetisch und persönlich seziiert Šteger die Psychologie des Krieges. Ein starker Roman, der seit dem russischen Angriff auf die Ukraine eine erschreckende Aktualität bekommen hat.“

Barbara Geschwinde, WDR, 21. Mai



Alexandra Cavelius / Sayragul Sauytbay
China-Protokolle
Europa Verlag
ISBN 9783958904309, € 22,00

„Augenzeugin des Genozids Sayragul Sauytbay will die Welt warnen. Wer China nicht stoppt, werde von ihm unterworfen werden. Aber die Gerechtigkeit wird siegen. Sie muss siegen.“

Isabel Lauer, Nürnberger Nachrichten, 14. Mai



Theodor Lessing
Kultur und Nerven
Wallstein Verlag
ISBN 9783835336117, € 98,00

„Spaß macht die Lektüre (...) vor allem, weil Lessing (...) eine klare, pointierte und witzige Sprache pflegt.“

Wolfgang Schneider, SWR, 23. Mai



Steinunn Sigurdardóttir
Nachtdämmern
Dörlemann Verlag
ISBN 9783038201076, € 22,00

„so einnehmend, so poetisch (...) eine grandiose Beschwörung mit den Mitteln der Sprache.“
Thomas Böhm, radioeins, 19. Mai



Munsch / Askar / Green
Von weit her
Orlanda Verlag
ISBN 9783949545047, € 16,00

„Wie das ist, wenn man vor dem Krieg flieht und in der Fremde, wo man nichts versteht, in die Schule geht, erzählte Saoussan dem Autor Robert Munsch. Daraus wurde der Kinderbuchklassiker (...). Relevanter denn je.“
Brigitte Mom, 2/22



Yessica Yeti
Queen: Populäre Irrtümer und andere Wahrheiten
Klartext Verlag
ISBN 9783837523980, € 16,95

„Mit viel Witz und in vielen kurzen Kapiteln berichtet er von Freddie Mercury, Brian May und Co., räumt mit vielen Gerüchten auf und stellt Zusammenhänge her. Natürlich, es gibt schon etliche Queen-Bücher, aber das hier hat seine Berechtigung.“
Christian Hentschel, NITRO, 2/2022



Eva Maria Leuenberger
kyung
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590935, € 20,00

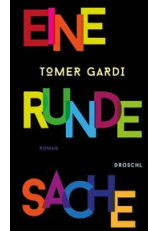
„kyung ist ein ständiges Suchen, das durch die lyrische Form nur an Intensität gewinnt, dieses Immer-wieder-Anfangen, Immer-wieder-Auflaufen in knappen Sätzen, verdichteten Wortsammlungen.“
Alice Galizia, wobei, 3/2022



Potsch Potschka
Da fliegt mir doch das Blech weg
Charles Verlag
ISBN 9783948486624, € 18,00

„Die Geschehnisse der damaligen Musikszene beleuchtet er in seiner Biografie, die von Klaus Marschall aufgezeichnet wurde, am Rande mit. (...) Im lockeren Stil liest man die Details seines (...) Werdegangs. Aufgelockert mit Anekdoten seiner Touren, aber auch tiefe Einblicke in das Privatleben des Ausnahmemusikers fesseln einen sofort.“
Norbert C., Time for Metal, 12. Mai

IM GESPRÄCH



Tomer Gardi
Eine runde Sache
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590928 € 23,00

[Berliner Morgenpost, 22. Mai](#)